

Klinik / Praxis

Patientendaten:

am (Datum):

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern,

bei Ihnen/Ihrem Kind liegt eine fehlerhafte Stellung des Hüftkopfes und/oder der Hüftpfanne vor. Dadurch droht eine schmerzhafte Überlastung des Gelenks. Durch eine operative Korrekturoperation sollen die Fehlstellung verbessert und Schmerzen vermieden oder gelindert werden.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken/die Risiken Ihres Kindes aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die Ihnen vorgeschlagene Operation erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

URSACHEN DER ERKRANKUNG

Liegt bei Säuglingen eine Hüftdysplasie vor (angeborene Fehlförmigkeit der Hüftpfanne), ist dies bei früher Erkennung meist mit einer nicht operativen Behandlung gut zu beeinflussen. Bei ungenügender Ausreifung der Hüftpfanne wird eine Operation empfohlen, um über eine Korrektur des weiteren Wachstums eine normale Hüftform zu erreichen.

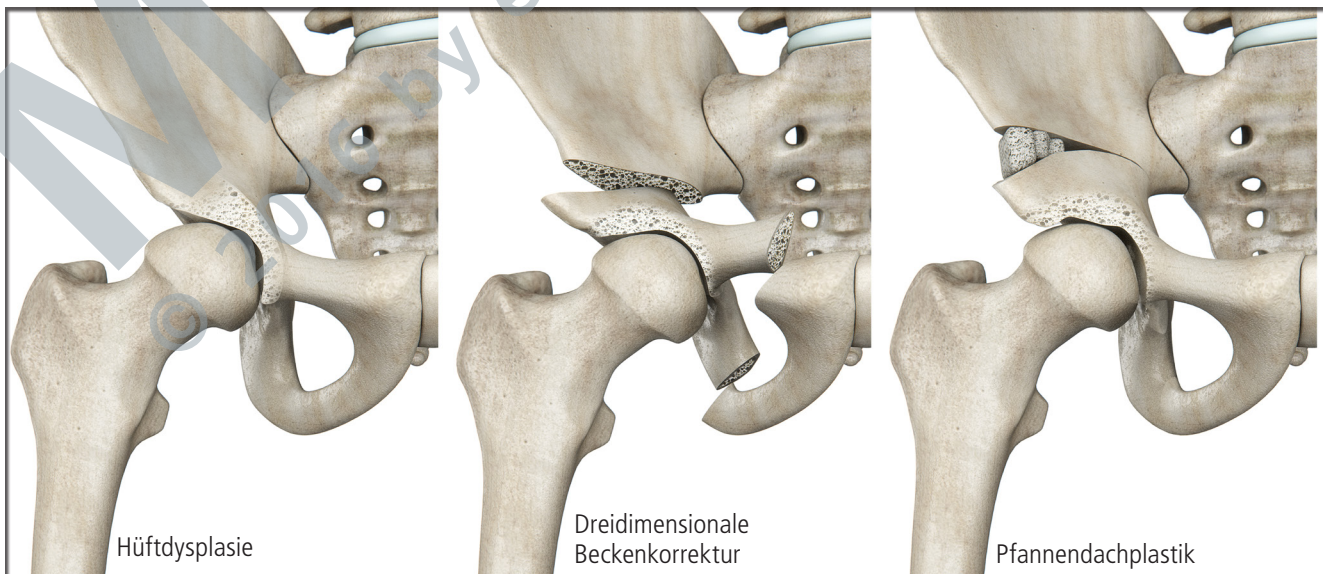
Auch Erkrankungen der Hüfte im Jugendalter können zu einer Fehlstellung und zu einem Fehlwachstum des Hüftgelenkes führen, die eine operative Korrektur notwendig machen.

Eine unbehandelte Fehlbelastung der Hüfte führt im frühen Erwachsenenalter zu Gelenkverschleiß (Arthrose) mit Entwicklung von Schmerzen, der durch operative Maßnahmen verlangsamt werden kann.

Operative Behandlungsmöglichkeiten:

Zum einen stehen Korrekturmaßnahmen am hüftnahen Oberschenkel zur Verfügung: Mit einer hüftnahen Knochendurchtrennung kann der Hüftkopf tiefer in die Hüftpfanne (Varisierung) zentriert werden. Bei später erworbenen Hüfterkrankungen kann gelegentlich auch eine den Hüftkopf aufrichtende Operation (Valgisierung) notwendig werden.

Korrekturen von Deformierungen der Hüftpfanne können auch am Beckenknochen erfolgen: Eine einfache Pfannendachkorrektur ist bei frühzeitig erkannter Hüftdysplasie häufig genügend. Bei ausgeprägten Fehlförmigkeiten der Pfanne sowie nach der Wachstumsphase werden komplexere Operationen mit Durchtrennung der Beckenknochen und Nachformung der Hüftpfanne sinnvoll. Oft wird eine Kombination aus beiden Methoden durchgeführt.



Hüftdysplasie

Dreidimensionale
Beckenkorrektur

Pfannendachplastik